

Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Kommunalbau GmbH

Gesellschaft für Stadterneuerung und Stadtentwicklung Bretten
Die ordentliche Gesellschafterversammlung hat in der Sitzung am 24. Oktober 2012 folgenden Beschluss gefasst:

- Vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses und vom Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hanns Buhlen + Partner GmbH wird Kenntnis genommen,
- der Jahresabschluss 2011 wird in der vorgelegten Form festgestellt,
- der Jahresfehlbetrag in Höhe von 90.665,44 EUR wird mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr verrechnet und der Bilanzgewinn in Höhe von 948.096,34 EUR auf die neue Rechnung vorgetragen,
- der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht nach § 105 Abs. 1 Nr. 2 GemO in der Zeit vom 02. November 2012 bis einschließlich 12. November 2012 im Rathaus, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Zimmer 325, öffentlich zur Einsichtnahme ausliegt.
Bretten, 24. Oktober 2012

Pux Bohmüller
Geschäftsführung

Baumaßnahme in Neibsheim

Die Stadt Bretten wird dort die Schafrabenbrücke erneuern. Im Zuge dieser Arbeiten werden die Stadtwerke Bretten GmbH die vorhandenen Wasserversorgungsleitungen erneuern. Alle Beteiligten führen das Projekt in enger Abstimmung gemeinsam durch, um einen zügigen und möglichst raschen Bauablauf zu realisieren. Dabei ist allen Auftraggebern bewusst, dass mit jeder Baumaßnahme Einschränkungen, Lärm und Unannehmlichkeiten für die Anwohner verbunden sind.

Die Arbeiten beginnen in der 44. KW im Brückenbereich. Nach dem Abbruch der alten Brücke wird auf die im Vorfeld erstellten Fundamente eine Betonfertigteilbrücke aufgelegt.

Das Ende der Gesamtmaßnahme ist je nach Witterung für Dezember 2012 vorgesehen. Die Brückenbauarbeiten werden von der Bauunternehmung Harsch aus Bretten unter Vollsperrung des Durchgangsverkehrs ausgeführt. Für die einzelnen Anlieger wird die Zufahrt mit PKW zeitweise nicht mehr möglich sein. Ein behelfsmäßiger Zugang zum Grundstück wird jedoch arbeitstäglich von der Baufirma eingerichtet.

Wichtig: Die Mülltonnen außerhalb des Baustellenbereichs zur Abholung bereit stellen. Die Firma SITA erhält von eine entsprechende Information. Fragen zu den Bauarbeiten und zum zeitlichen Ablauf beantworten gerne der Projektleiter Bernd Hausner (Stadt Bretten, Tel.: 0162 / 411 09 53).

Baumaßnahme in Gölshausen

Die Stadt Bretten wird in der Eppinger Straße im Bereich Oberdorfstraße bis zur Brahmstraße Straßen- und Gehwegbereiche neu gestalten. Das Projekt wird in enger Abstimmung mit der Firma Kirchhoff durchgeführt, um einen zügigen und möglichst raschen Bauablauf zu realisieren.

Dabei ist allen Beteiligten bewusst, dass mit jeder Baumaßnahme Einschränkungen, Lärm und Unannehmlichkeiten für die Anwohner verbunden sind. Die Arbeiten beginnen in der 45. KW ab dem 5.11.2012. Zu Beginn der Baumaßnahme werden die oberen 5 cm Asphaltbelag der Fahrbahndecke über die gesamte Länge abgefräst. Die Befahrbarkeit der Straße bleibt gewährleistet.

Mit den Arbeiten im Straßen- und Gehwegbereich wird am Kreisverkehr „Oberdorfstraße“ begonnen. Im Anschluss werden die Arbeiten bis zur Brahmstraße fertig gestellt.

Das Ende der Gesamtmaßnahme ist je nach Witterung für April 2013 vorgesehen. Die Tiefbauarbeiten werden von der Firma Kirchhoff aus Karlsruhe unter Vollsperrung des Durchgangsverkehrs ausgeführt. Für die einzelnen Anlieger wird die Zufahrt mit PKW zeitweise nicht mehr möglich sein. Ein behelfsmäßiger Zugang zum Grundstück wird jedoch arbeitstäglich von der Baufirma eingerichtet.

Wichtig: die Mülltonnen außerhalb des Baustellenbereichs zur Abholung bereit zu stellen. Die Firma SITA erhält von eine entsprechende Information. Fragen zu den Bauarbeiten und zum zeitlichen Ablauf beantworten gerne der Projektleiter Bernd Hausner (Stadt Bretten, Tel.: 0162 / 411 09 53).

Verkehrshinweis

Baumaßnahme Eppinger Straße

Die Eppinger Straße wird in mehreren Bauabschnitten zwischen der Brahmstraße und der Oberdorfstraße für den Verkehr voll gesperrt. Zeitraum der Baumaßnahme: 05.11.2012 – ca. 30.04.2013.

Die Zu- und Abfahrt zum IG Gölshausen erfolgt im Zeitraum der Sperrung ausschließlich über die B 293. Eine innerörtliche Zu- und Abfahrt zum IG Gölshausen ist nicht möglich.

Erfahrungen mit Facebook : Politisch tätige Frauen berichten

Mit den neuesten Zahlen aus Studien über die Nutzung sozialer Netzwerke begrüßte Astrid Stolz, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Karlsruhe die Teilnehmerinnen der Netzwerkveranstaltung „Kommunalpolitik für Frauen im Landkreis Karlsruhe“ am 25. Oktober im Landratsamt. Eingeladen hatten die Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Karlsruhe als Initiatorinnen des Netzwerkes.

Auf der Tagesordnung stand die Fragestellung, inwieweit die modernen sozialen Netzwerke für die Arbeit einer Kommunalpolitikerin hilfreich sein können.

Im Vergleich zu 2008 habe sich die Nutzerschaft beinahe verdreifacht. Den größten Anstieg verzeichneten zuletzt die höheren Altersgruppen, so dass bereits jeder Fünfte 50- bis 64- Jährige über soziale Netzwerke kommuniziere.

Unter den 14- bis 29- Jährigen seien es inzwischen sogar 80 Prozent. Für die jüngste Mitgliedergruppe sei ein Leben ohne solche Medien bereits nicht mehr vorstellbar. 51 Prozent der 14- bis 19-Jährigen stimmten dieser Aussage zu. Anschließend berichteten Katrin Schütz, MdL, Anette Sorg, Vorsitzende der AsF (Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen) Baden-Württemberg und Ebru Baz, Waghäuser Gemeinderätin über ihre Erfahrungen für ihre politische Arbeit.

Fazit war, dass die Nutzung der neuen Medien notwendig ist. Die Politikerinnen können zum einen nach außen ihre Aktivitäten transparenter machen und Wege eröffnen, um mehr Menschen zu erreichen, insbesondere auch die junge Generation.

Ansprechpartnerinnen im Landkreis Karlsruhe“ sind die Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Karlsruhe: Inge Ganter, Bruchsal, Tel. 07251/79-364, Karin Sälzler, Waghäusel, Tel. 07254/207-111 und Astrid Stolz, Landratsamt Karlsruhe, Tel. 0721/936-6029.

2012 auch in Bretten: Testkäufer aktiv im Jugendschutz

Zum 2. Mal werden demnächst wieder im Stadtgebiet Bretten Jugendliche als Testkäuferinnen und Testkäufer auf Grundlage einer gemeinsamen Konzeption des Polizeipräsidiums, der Stadt und des Landkreises Karlsruhe unterwegs sein, um in Sachen Alkohol- und Zigarettenverkauf an Jugendliche zu prüfen, ob die vorgeschriebenen Altergrenzen nach dem Jugendschutzgesetz eingehalten werden.

Das Jugendschutzgesetz verbietet die Abgabe von Alkohol an Jugendliche unter 16 Jahren. Brandweinhaltige Getränke und Tabakwaren dürfen erst an Erwachsene ab 18 Jahren verkauft werden.

Kinder und Jugendliche sind durch den Alkoholmissbrauch besonders gefährdet. Deren Schädigungsgrenzen liegen deutlich niedriger als bei erwachsenen Alkoholkonsumenten. Sie reagieren empfindlicher als Erwachsene auf Alkohol- und Tabakkonsum und tragen ein erhöhtes Risiko für körperliche Schäden und die Entwicklung einer späteren Abhängigkeitserkrankung.

Die Testkäufe sind ein ergänzendes Modul im Rahmen der Landkreisinitiative „Wegschauen ist keine Lösung“. Sie sollen dazu beitragen, dass sich die Verfügbarkeit von alkoholischen Produkten und Tabakwaren für junge Menschen im öffentlichen Bereich verringert, in dem sich auch die Verantwortlichen im Einzelhandel und Gaststättenbereich an das Jugendschutzgesetz halten.

Die Testkäufe zielen auch darauf ab, Schwachstellen im Umgang mit den Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes aufzudecken. Mitarbeiter in Verkaufsstellen, die die gesetzlichen Bestimmungen nicht einhalten, werden nach dem Testkauf unmittelbar auf den Rechtsverstoß aufmerksam gemacht und müssen mit einer anschließenden Anzeige rechnen.

Für die Aktion wurden mit Einverständnis der Eltern über 20 Testkäuferinnen und Testkäufer im Alter zwischen 16 und 17 Jahren im Landkreis Karlsruhe geschult. Außerhalb ihres sozialen Umfeldes versuchen sie in Gaststätten, im Einzelhandel, an Tankstellen und Kiosken Alkohol und Tabakwaren im Rahmen dieser Testkäufe zu erwerben. Mitarbeiter aus den Behörden begleiten sie und dokumentieren den Einsatz sowie eventuelle Verstöße gegen die Jugendschutzbestimmungen durch das Verkaufspersonal. Das Konzept greift auch auf Erfahrungen von anderen Städten und Landkreisen zurück und soll in erster Linie präventiv wirken.

Zehn Einsätze in 24 Stunden

Brettener Jugendfeuerwehr veranstaltet Berufsfeuerwehrtag

Am späten Freitagnachmittag trafen sich die Jungs und Mädchen der Jugendfeuerwehr Bretten im Feuerwehrhaus um den lang ersehnten 24-Stunden-Dienst, den „Berufsfeuerwehrtag“ anzutreten. Den Kindern und Jugendlichen standen 24 aufregende Stunden als Feuerwehrleute mit Ausbildungen, eingespielten Einsätzen und jeder Menge Spaß bevor.

Nachdem ein Sitzungszimmer als Nachtquartier eingerichtet und alle Vorbereitungen getroffen waren, wurden die Jugendfeuerwehler schon zu ihrem ersten Einsatz gerufen. Aus einer Garage in der Anne-Franck-Straße drang dichter Rauch. Ein Jugendfeuerwehr-Betreuer hatte seine Garage mit einer Nebelmaschine vernebelt und mimte einen aufgeregten Anwohner, der bei Basteleien in seiner Garage diese in Brand gesetzt hat. Die mit einem Löschfahrzeug angerückten Nachwuchs Einsatzkräfte wendeten schnell das Gelernte an und befreiten die Garage vom Rauch. Zurück im Feuerwehrhaus lernten die 10 bis 15 Jährigen nach einem stärkenden Abendessen einige Grundlagen der Ersten Hilfe und konnten die stabile Seitenlag sowie einige Verbandstechniken gleich anwenden, denn der nächste Einsatz ließ nicht lange auf sich warten.

In einem Waldstück Richtung Sprantal wurde eine Person vermisst. Auch diese Aufgabe lösten die 15 Kinder erfolgreich und verschwanden, zurück im Feuerwehrhaus begeistert und müde in ihre Betten.

Doch die Feuerwehr schläft auch nachts nicht – um 0.30 Uhr piepten die Meldeempfänger erneut und die Übungsleitstelle rief zu einem Müllcontainerbrand auf einem Parkplatz.

Das Betreuer-Team hatte dort tatsächlich ein kleines Holzfeuer entfacht, welches die Jugendfeuerwehler mit müden aber vor Begeisterung leuchtenden Augen löschen durften. Mit einem gesunden Frühstück begann der nächste Morgen recht ruhig für die Jugendberufsfeuerwehr, doch auch am diesem Samstag war viel Action geboten.

Noch am Vormittag standen für die Kinder ein Brandmeldealarm, eine technische Hilfe nach einem Verkehrsunfall und ein Feuerlöcher Training auf dem Programm. Zwischenzeitlich mussten auch die „Großen“ zu mehreren realen Einsätzen ausrücken. In Rinklingen wurde ein Gasgeruch gemeldet und auf Grund der Witterung mussten von einer Bundesstraße mehrere Äste und Bäume entfernt werden, welche dem Schnee nicht standhielten.

Trotz dieser Umstände konnten die Jungs und Mädchen der Brettener Jugendfeuerwehr bei einem eingespielten Waldbrand noch mal all ihr Können unter Beweis stellen und gegen 17 Uhr den lehr- und erlebnisreichen aber auch anstrengenden Dienst als Berufsfeuerwehrleute beenden.



Volkshochschule Bretten

Zusätzliche Sprachangebote

Die vhs Bretten bietet nach den Herbstferien zusätzliche Englisch-Sprachkurse an. Vom Einsteiger-Powerkurs über zwei Lektürekurse bis hin zu einem Konversationskurs, ist für jeden etwas dabei. Weitere Informationen und Anmeldung unter 07252 583-717 oder www.vhs-bretten.de

Neue Bretten Postkarten in Tourist-Info

Ab sofort sind in der Tourist-Info neue Postkarten mit aktuellen Bretten Motiven erhältlich. Für 50 Cent pro Karte werden die bekannten Motive aus Bretten wie Marktplatz, Melanchthonhaus und selbstverständlich das Brettener Hundle angeboten.

Aus dem Standesamt

Einträge vom 21.10.2012 - 28.10.2012

Geburten:

21.10.2012 Laura-Sophie Arnold, weiblich
Jessica Sabrina Arnold geb. Recchia und Falk Arnold, Gölshäuser Lücke 7, Bretten

Eheschließungen:

26.10.2012 Rahel Viola Gramlich, Schomberg 1, 75050 Gemmingen und Gerd Astner, Mörickeweg 11, Bretten

Sterbefälle:

18.10.2012 Werner Kraus, Junkerstr. 20, Bretten, 70 Jahre

18.10.2012 Herbert Richard Herrmann, Konrad-Adenauer-Str. 4, Bretten, 82 Jahre

20.10.2012 Elisabeth Auguste Marie Margarete von Staden geb. Hacker, Leibnizstr. 1, Bretten, 88 Jahre

21.10.2012 Maria Magdalena Strobel geb. Göpflich, Talbachstr. 34, Bretten, 84 Jahre

23.10.2012 Adolf Heinrich Benz, Im Brettspiel 1-3, Bretten, 93 Jahre

Eiserne Hochzeit

Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern am 01.11.2012 die Eheleute Brigitte und Willi Pelz in der Neuwiesenstr. 86 in Bretten. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Sprechstunden des ehrenamtlichen Jugendschutzbeauftragten

Die Sprechstunden finden an folgenden Tagen statt:

08.11.2012, 22.11.2012, 13.12.2012

Die Sprechstunden werden zu den genannten Terminen in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr im Zimmer Nr. 112, im Untergeschoss des Rathauses, durchgeführt.

Telefonisch ist Herr Schmitt zu o. g. Zeiten unter der Rufnummer 921- 324 erreichbar. Fragen zum Jugendschutz werden von ihm gerne beantwortet. Eltern und Jugendliche können sich zu diesem Termin beraten lassen und sind sehr willkommen. Ergänzend dazu bietet Herr Schmitt jeweils freitags (außer in den Schulferienzeiten) ab 19:00 Uhr im Bürgerzentrum „Kupferhölde“ einen „Offenen Jugendtreff“ mit Sport- und Spielaktivitäten sowie Diskussionsrunden für Jugendliche ab dem 14. bis 18. Lebensjahr an. Interessierte Jugendliche sind herzlich eingeladen.

Ferner gibt es auch einen Kindertreff im Bürgerzentrum „Kupferhölde“. Das Jugendhaus lädt zu diesem Treff Kinder dieses Wohngebietes jeden Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr ebenso herzlich ein.

Grundschulaktionstag Handball

Der Badische Handballverband hat am 26. Oktober einen Grundschulaktionstag Handball durchgeführt. An der Aktion beteiligten sich insgesamt 6.000 Schülerinnen und Schüler aus über 120 Schulen.



In der Sporthalle Rinklingen haben von 9 bis 12 Uhr Kinder aus den Grundschulen Rinklingen, Diedelsheim und Gölshausen unter der Leitung von Armin Merz trainiert.

Schuldezernent Bürgermeister Willi Leonhardt begrüßte die Teilnehmer. Als früher selber aktiver Handballer freute er sich, dass so viele dem Ruf des Verbandes gefolgt sind. Auf die Frage, ob das Training in dieser Sportart Spaß mache, erklarte ein lautes „Jaaa!“

BM Leonhardt machte klar, dass es wichtig sei, neben den Top-Massensportarten auch andere Mannschaftsspiele zu fördern, um Teamgeist, Kombinationsfähigkeit, Schnelligkeit und Durchsetzungsvermögen bei Kindern und Jugendlichen zu stärken. (psb)

Abwasserzweckverband Oberer Kraichbach

Am Montag, 12. November 2012 findet um 18.00 Uhr im TeleGIS Innovationscenter, Raum Kraichgau, Maulbronner Straße 26, 75447 Sterrenfels, die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt.

- Tagesordnung
1. Neubau Klärschlammfäulung (Hochlastfäulung)
 - Vorstellung der Entwurfsplanung
 - Bericht über die Vorabstimmung mit dem Landratsamt Karlsruhe
 - Bericht über die Grabungsuntersuchung der Denkmalpflege
 - Vorlage der Kostenberechnung
 - Weitere Vorgehensweise

2. Ertüchtigung Nachklärbecken
- Bekanntgabe Ergebnis der Ausschreibung

3. Logo für den Abwasserverband
- Beschlussfassung

4. Sitzungstermine 2013
5. Bekanntgaben, Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Nowitzki
Bürgermeister
Verbandsvorsitzender